

Preisverleihung Aargauer Heimatschutzpreis/Historisches Museum

«Hier und Jetzt» wird ausgezeichnet

Fortsetzung von der Front

Auch der Oltener Schriftsteller Alex Capus bestätigt in seiner anschließenden prägnanten Laudatio, dass er seit Langem die Bücherproduktion des Verlags aufmerksam verfolgt und seine Bibliothek zu Hause ordentlich bestückt mit Büchern aus diesem Haus sei. Aber was ist das Erfolgsgeheimnis des kleinen, aber feinen Verlags «Hier und Jetzt».

Hier und Jetzt und überhaupt

Seit Anbeginn hat sich der Badener Verlag, der 1998 gegründet wurde, darum bemüht, Stoffe zu finden, die sich nicht hinter akademischer Fachsprache verstecken, sondern ein breit interessiertes Publikum ansprechen. Inzwischen hat er sich zum Spezialisten für die Vermittlung von Geschichte und Kulturgeschichte aus der Schweiz gemauert. Es ist kein klassischer Wissenschaftsverlag, sondern ein Verlag, der sich das anspruchsvolle, gut geschriebene und schön gestaltete Geschichtsbuch auf die Fahne geschrieben hat. Gegründet wurde der Verlag von Urs Bernet, Bruno Meier und Andreas Steigmeier. Der Name ist der Gegenwart geschuldet, denn die drei waren sich einig, dass Geschichte in der Gegenwart, im Hier und Jetzt geschrieben wird. Im Jahr 2015 ist der Verlag von Dättwil in die Altstadt von Baden gezogen. Während andere Verlage viele Arbeiten an Externe auslagern, beschäftigt der Verlag nach wie vor fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, lektoriert und gestaltet die meisten Bücher hausintern und wird mittlerweile von drei Geschäftspartnern Bruno Meier, Mad-



Das Max Lässer Trio sorgte für eine stimmige Unterhaltung anlässlich der festlichen Preisverleihungsfeier

BILD: ZVG/HENRI LEUZINGER

laina Bundi und Denise Schmid gemeinsam geführt. «Hier und Jetzt» legt Wert auf die sorgfältige und besondere Gestaltung seiner Bücher, und es ist bewusst Teil einer Nischenstrategie, die Geschichtsinhalte verständlich und mit ansprechender Gestaltung aufzubereiten. Mehrere Auszeichnungen des Bundesamtes für Kultur im Rahmen des Wettbewerbes «Die schönsten Schweizer Bücher»

seit Anbeginn haben diesen Anspruch bestätigt. Nächstes Jahr feiert der Verlag sein 20-jähriges Bestehen.

Ehrevoll und mehr als verdient

«Kulturelles Erbe umfasst nicht nur die gebaute Kultur und die materielle Hinterlassenschaft, sondern in einem breiteren Sinn auch das immaterielle Erbe und die Vermittlung dieses Erbes», ergänzt ein sichtlich gerührter

Bruno Meier, Verleger und Preisträger, später in seiner Ansprache Meier bedankte sich bei seinen etlichen beruflichen Weggefährten der vergangenen Jahre und zeigte sich aber auch überzeugt, dass das «Kulturgut Buch» nach wie vor ein ausgezeichnetes Medium sei. Selbst wenn es nicht immer zwingend auf Papier, sondern auch im digitalen Umfeld gelesen werde. Nicht der Träger sei entscheidend, sondern

der Inhalt. Nicoletta Brentano-Motta, Obfrau der Jury Aargauer Heimatschutzpreis, sowie Josef Meier, Präsident des Verwaltungsrates der Neuen Aargauer Bank, überreichten den mit 10 000 Franken dotierten Preis mit samt Urkunde. Im Anschluss an den feierlichen Anlass wurde ein reichhaltiger Apéro offeriert. Das Max Lässer Trio untermalte den Event musikalisch.

BADEN/RÜTIHOF: «Winkelmatt» Erweiterungsbau

Ein barrierefreies Zuhause schaffen

In der Wohnüberbauung «Winkelmatt» entstehen sieben neue Wohn- und Tagesstrukturplätze für Menschen mit Behinderung.

ISABEL STEINER PETERHANS

«Mit den geplanten drei Wohngemeinschaften realisieren wir ein in dieser Form völlig neues Angebot. Wir danken im Namen der zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner ganz herzlich für die grosszügigen Unterstützungsbeiträge», freut sich ein sichtlich gerührter Ueli Speich, Stiftungsleiter der «Zentren Körperbehinderte Aargau» ZEKA. Freudvoll hält er einen grossen Spendencheck in den Händen. Was für ein Geschenk. Um den Kauf der drei Eigentumswohnungen finanzieren zu



Spendenübergabe in der Winkelmatt, v. l.: Bernhard Leutenegger, Ueli Speich, Bernhard Wyler, Doris Kehl, Bruno Burkhardt

BILD: ZVG

können, ist man nämlich auf Spenden angewiesen. Eine erste Spende über 50 000 Franken erhielt ZEKA von der Bauherrschaft, eine weitere sehr grosszügige Spende über 100 000 Franken wurde vom Verein Kerzenziehen Baden gesprochen.

Ab Frühjahr 2018 sind in Baden-Rüti zwei 4½-Zimmer-Wohnungen und eine 5½-Zimmer-Wohnung in der wunderbaren Überbauung «Winkelmatt» bezugsbereit. Die drei Wohnungen bieten Raum für jeweils zwei bis drei Personen mit Körperbehinderungen, die miteinander in einer Wohngemeinschaft leben wollen. Ein Glücksfall, zumal auch das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt und beim Innenausbau, insbesondere bei der Gestaltung der Nasszellen sowie bei der Einrichtung der Küchen, in Bezug auf Barrierefreiheit noch Einfluss genommen werden konnte. Geht es doch

darum, den spezifischen Bedürfnis-sender der zukünftigen Bewohnenden so weit als möglich Rechnung tragen zu können. Die Wohnungen sind geräumig und erlauben ein gutes Fortbewegen, auch mit einem Elektrorollstuhl.

Freiheit und Bus vor der Tür

An 365 Tagen und rund um die Uhr können die Bewohnerinnen und Bewohner auf die talkräftige Unterstützung von ZEKA zählen. Es wird vereinbart, welcher Support benötigt wird und die individuellen Anliegen werden bei der Konzipierung der Angebote so weit als möglich berücksichtigt. Ganz nach dem Grundsatz «so viel wie nötig, so wenig wie möglich». Zudem stehen im nahen ZEKA-Wohnhaus Aargau (Baden-Dättwil) bei Bedarf Arbeits-, Ausbildungs- und Beschäftigungsplätze zur Verfügung.

VEREINE / TREFFS

BADEN

- **Anonyme Alkoholiker**
Do, 20.00, Chorherrenhaus, Kirchweg 12.
- **Badminton Pro Senectute**
Fr, 15.15–16.15, Turnhalle Schule Meierhof, Auskunft: Pro Senectute, 056 203 40 80.
- **Bridgeclub Baden**
www.bridgeclub-baden.ch. Auf der Webseite finden Sie alles über uns und die Spielzeiten. Kontakt: Tel. 056 493 19 07.
- **Entspannungstraining**
Jeden Fr, 9.00–10.00, Sebastianskapelle Baden. Entspannungs- und Mentaltrainerin Susan Provenzale, 077 402 97 66 mit Voranmeldung. www.allmental.ch.
- **Fitness & Gymnastik Pro Senectute**
Mo, 10.45–11.45, Schulhaus Burghalde 2,

- Turnhalle 3. Leitung: Lucia Stäubli, 079 483 17 46.
- **Faustball Pro Senectute**
Mi, 14.30–16.30, Turnhalle Höchi, Dättwil. Leitung: Urs Gretener, 056 491 06 00.
- **Generationen-Schach für alle ab 60 Jahren und Kinder ab 9 Jahren**
Mi, 8.11. . 13.30–16.00, Pro Senectute Aargau, Bahnhofstr. 40. Auskunft/Anmeldung: Albert Bruggmann, 077 418 82 05.
- **Nordic Walking Pro Senectute**
Mo, 9.15–10.30, Parkplatz Baldegg. Leitung: Sissi Dvorsak, 056 402 01 88.
- **Pro Senectute Lauf-Träff Baden-Wettingen**
Do, 9.30–10.45, Baldegg-Parkplatz. Anmeldung: Esther Höchli, 056 496 21 27.
- **Selbsthilfegruppe für Depressionen (Equilibrium)**
Fr, 3.11., 19.00–21.00, Chorherrenhaus, Kirchplatz 12 (gegenüber katholischen Kirche). Eine Anmeldung ist erwünscht

- bei Hans, 079 226 46 94, oder Esther, 079 667 03 25.
- **Sport-Club Meierhof Baden «Wir bleiben fit»**
Do, 20.00, Turnhalle Meierhof, Fitnessstunden in allen Altersstufen mit dipl. Wellness-trainerin. Bleiben auch Sie beweglich – ein Versuch lohnt sich.
- **Spazierwanderung Pro Senectute**
Fr, 3.11.: Lange Erlen Basel, Marschzeit 1 Std. 30 Min. Abfahrt 10.32 Uhr, Bahnhof Baden. Treffpunkt vis-à-vis Billetschalter. Billett: City-Ticket Basel. Leitung: Jackie Keller, 056 223 35 14.
- **Wanderung Pro Senectute**
Fr, 3.11.: Affollern a. A.-Grüt-Mettmenstetten, Marschzeit 2 Std. 45 Min. Abfahrt 10.15 Uhr, Bahnhof Baden. Treffpunkt vis-à-vis Billetschalter. Billett: 9-Uhr-Tageskarte Baden-Mettmenstetten. Leitung: Albert Greuter, 056 222 88 14.

Inserat



Ich spüre Baden. Zur Zeit brauchen wir keinen «Engel». Als Stadtmann brauchen wir einen Menschen mit Erfahrung und Fähigkeiten für dieses Amt. Dieser Mensch heisst Erich Obrist, ihm vertraue ich.

Walter Hess, Baden



AUCH AM 26.11. ALS STADTMANN

www.erichobrist.ch

Foto: J. H. B.